



## Das XLV. Capitel. Vom Scharbock.

**D**en am Wiederust laufft es auf / und läßt sich sehen / als wanns der Sattel gedruckt hätte / allda soll mans öffnen / so wird ein selbs Wasser heraus lauffen ; aus dem Schaden gehen Löcher hinunter in den Hals / unter die Zähne in Gestalt schwarzer Nlederlein / in diese solle man Caput mortuum Vitrioli streuen / oder in den Schaden Oleum antimonii, oder Schwefelballam / oder Eschenholzöl streichen / und in allem innerlich als äußerlich wie den Wurm heilen.



## Das XLVI. Capitel.

### Von den Sennen oder Nerven / und ihren Gebrechen.

**D**ie Zeichen / wann ein Pferd die Sennen oder Nerven übertreten / oder verzuckt / oder daran gestossen / geschlagen oder zerquetschet worden / sind augenscheinlich.

1. Hinckt es sehr an selbigen Fuß.
2. Kan es den Fuß gar nicht fortsetzen.

### Cur.

Nim Sibischkraut und Wurkeln / 3. Handv.

Ran 2

Diato